

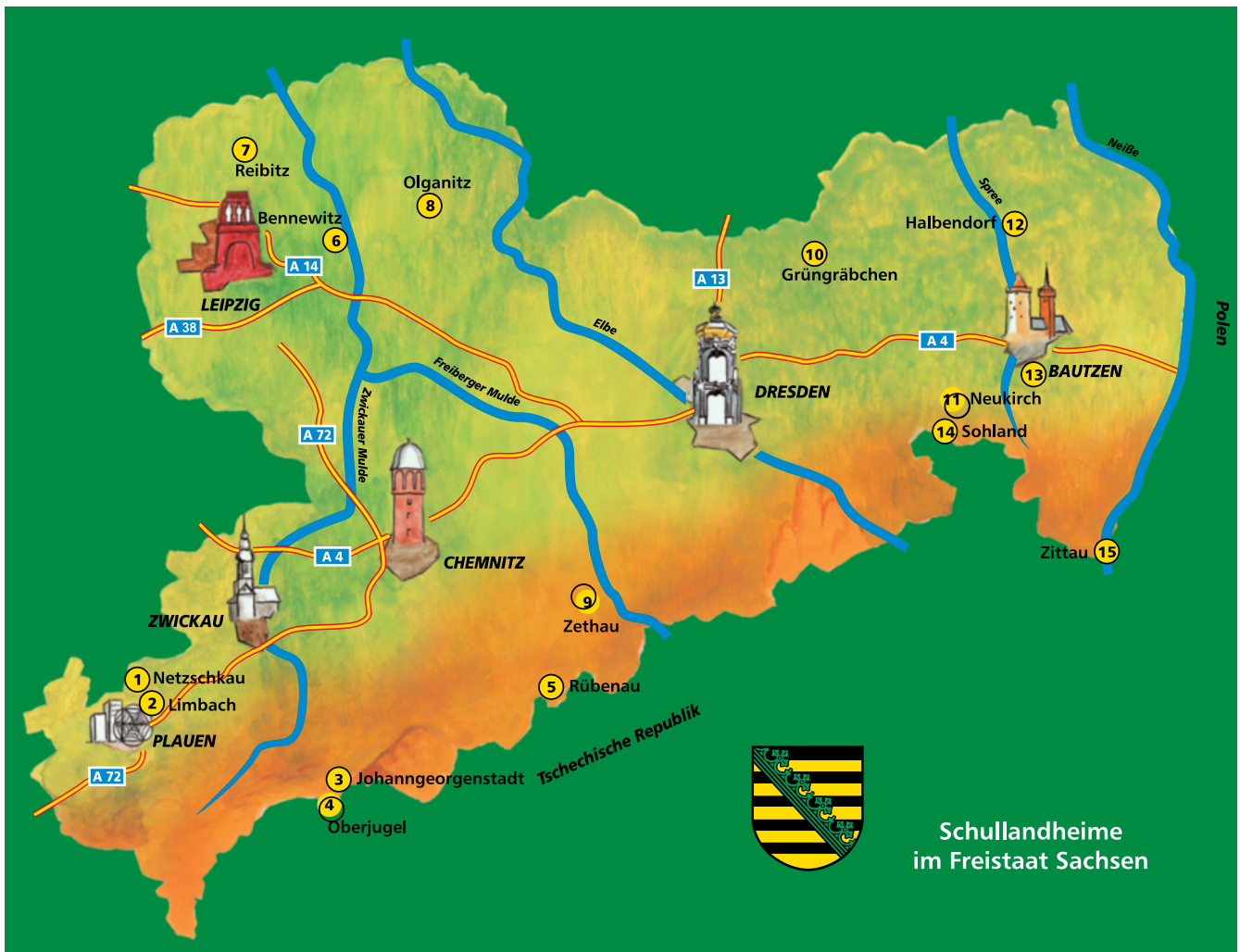


Schullandheime **in Sachsen**



Daheim im Schullandheim

2022 – 2023



Sächsischer Landesverband der Schullandheime e. V.

Geschäftsführer Gerd Richter

Wilthener Straße 55
01904 Neukirch/Lausitz

Telefon & Fax: (035951) 3 01 40
schullandheime-sachsen@t-online.de
www.schullandheime-sachsen.de





Schullandheime in Sachsen

Schullandheimaufenthalte

- sind schulische Veranstaltungen am anderen Ort für jede Schulform
- tragen zur Entfaltung der Persönlichkeit jedes Einzelnen bei
- erziehen zu gemeinschaftlichem Leben bei gewaltloser Konfliktbewältigung und bewusster Einordnung in die Gruppeninteressen
- ermöglichen situationsbezogenen, lehrplangerechten und fächerübergreifenden Projektunterricht mit pädagogischer Betreuung

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- vielfältige Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit in Ferienlagern und gestalteten Freizeiten
- thematische Tagesaufenthalte, Trainings- und Probenlager
- internationale Begegnungen zur Förderung des Verständnisses für andere Kulturen und Völker

Bildungsangebote, Familien- und Vereinsaktivitäten

- Lehrerfortbildungen
- Seminare und Bildungsangebote in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erwachsenenbildung
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung
- Vereinstätigkeit zur Entwicklung von Heimatverbundenheit und Pflege von Traditionen

GRUSSWORT

Liebe SchülerInnen,
liebe LehrerInnen,
liebe Eltern,

wer diese Broschüre bzw. dieses Verzeichnis zur Hand nimmt, ist vielleicht gerade mit der Planung der nächsten Klassenfahrt oder eines Ferienlagers beschäftigt. Sicherlich wurden schon Ideen gesammelt und Pläne geschmiedet.

Es freut mich sehr, dass es viele schöne Unterkünfte in Sachsen gibt, die unterschiedliche Möglichkeiten für naturnahe, erlebnisreiche Aufenthalte anbieten. Die sächsischen Schullandheime zeichnen regionale Besonderheiten sowie unterschiedlichen Themen- und Projektangebote aus. Kinder- und Jugendliche können aktiv die Natur ihrer Heimat erleben, beispielsweise beim Klettern, auf einem Bergbaulehrpfad oder bei dem Besuch von Kulturgütern. Ein Bezug zu Heimat und Geschichte wird damit lebensnah gesetzt.

Mit Schullandheimfahrten verbinde ich besonders die Erfahrung eines zusammenführenden Wir-Gefühls. Deshalb bin ich überzeugt, dass diese Bildungsarbeit sehr nachhaltig wirken und das Gemeinschaftsgefühl stärken kann. Dies ist eine wichtige Grundlage, welche eine Gruppe lange zusammenhält, an die man später noch denkt und die vielleicht auch Konflikte löst. Insbesondere das soziale Lernen wird hier anders gestal-



tet. Durch erlebnispädagogische Angebote können Kinder und Jugendliche neue Erfahrungen sammeln und im Zusammenhalt wachsen. Dabei eröffnen sich meist auch Möglichkeiten, neue Fähigkeiten zu entdecken, Vorurteile abzubauen und Ängste zu überwinden und: es macht auch einfach Spaß.

Erinnern kann ich mich auch daran, dass die Schullandheimaufenthalte von bemerkenswerten Zeiten mit den LehrerInnen und den BetreuerInnen geprägt waren. Gespräche bei Wanderungen, Ausflügen oder am Lagerfeuer können diese Beziehungen bereichern und dann später im Schulalltag das Miteinander stärken.

Gerade während und nach Corona brauchen Kinder und Jugendliche Freiräume und Auszeiten. Sie benötigen diese Pausen zum „Durchatmen“ in ihren Alltags, welche herausfordernd sein können. Auch der Abstand von zu Hause kann neue Perspektiven öffnen und eigenes Verantwortungsbewusstsein stärken.

Es ist notwendig und gut, solche Möglichkeiten für junge Menschen zu schaffen, damit diese Natur, Kultur und Freundschaften ganz greifbar erfahren können. Die Schullandheime des Freistaates Sachsen bieten dafür sehr schöne Angebote. Es freut mich, wenn diese weiterhin mit viel Neugier von Ihnen und Euch entdeckt und belebt werden.

Petra Köpping
Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Eltern,

die Zeit im Schullandheim war für mich immer etwas Besonderes. Hier konnten wir als Schülerinnen und Schüler losgelöst vom Schulalltag Erfahrungen ganz anderer Art machen. Es gab keinen Unterricht und unsere Lehrer

zeigten sich von einer ungewohnten, neuen Seite. Das war für uns oft der Höhepunkt im Schuljahr.

Ich kann mir vorstellen, dass sich daran in den letzten Jahren kaum etwas geändert hat. Es ist sogar besser geworden, denn Schullandheime bieten heutzutage noch viel mehr Möglichkeiten an.

Als Schülerinnen und Schüler freut ihr euch auf diese Tage. Die Eltern freuen sich, dass ihre Kinder mal rauskommen und Lehrerinnen und Lehrer freuen sich darauf, ihre Schülerinnen und Schüler an einem anderen Ort auf eine andere Art und Weise kennen zu lernen.

Diese andere Art des Kennenlernens wird in sächsischen Schullandheimen bewusst gelebt. Dabei spielt das Schullandheim als Ort selber eine wichtige Rolle. Der Aufenthalt in einer anderen Umgebung eröffnet Erfahrungsräume, die für euch Schülerinnen und Schüler und für die Begleitpersonen neue Einsichten von



Zusammengehörigkeit und Gemeinsamkeit vermitteln. Man kann sich und andere neu entdecken. Schullandheime sind außerschulische Lernorte, an denen soziale Kompetenz sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten erprobt und geübt werden.

Auch das Lernen im Schullandheim ist anders. Schullandheime

bereichern, unterstützen und ergänzen den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag und bieten mit einer Vielfalt an Projekten die Möglichkeit, den Unterrichtsstoff im Rahmen von fachübergreifendem Unterricht erlebbar und begreifbar zu machen, ganz nach dem Motto „die Praxis hat Vorrang“. Und ihr habt als Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, neue und andere Einblicke in Natur, Landschaft, Industrie, Landwirtschaft, Kultur, Geschichte und Gesellschaft unseres Landes zu bekommen.

Der Aufenthalt im Schullandheim macht vor allem Spaß und bleibt Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrerinnen und Lehrern zumeist in guter Erinnerung.

Ich danke dem Sächsischen Landesverband der Schullandheime e. V. für das Engagement und die Bereitschaft, den sächsischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften auch weiterhin diese wichtigen Erfahrungen und Entdeckungen zu ermöglichen und wünsche dazu allen viel Freude und schöne Erlebnisse.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Piwarz'.

Christian Piwarz

Sächsischer Staatsminister für Kultus



1

AWO-Schullandheim

„Schönsicht“ Netzschkau



AWO-Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
Schönsichtweg 34
08491 Netzschkau
Telefon: (03765) 3 43 91, Fax: (03765) 30 07 81
Leiter: Michael Schwan

Träger/Betreiber:
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.
www.schullandheime-vogtland.de
schullandheime@awovogtland.de



Öffnungszeiten:

ganzjährig (auch an Wochenenden, z.B. für Sportvereine, Musikgruppen, Chöre und Familien)

Verkehrsanbindung:

PKW BAB 72 Ausfahrt Treuen bzw. Reichenbach
weiter B 173 nach Netzschkau, Ausschilderung folgen
Bahn Regionalverkehr bis Bahnhof Werdau bzw. Zwickau,
weiter mit der Vogtlandbahn bis Bahnhof
Netzschkau, ca. 20 min Fußweg

Sonderbus bzw. Gepäcktransport ab Bhf. kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt im nördlichen Vogtland am Stadtrand von Netzschkau in waldreicher Gegend, oberhalb der größten Ziegelsteinbrücke der Welt – der Göltzschtalbrücke.

Ausstattung:

58 Betten
in 14 Schlafräumen (2- bis 6-Bett-Zimmer, teilw. mit Waschgelegenheit), moderne Sanitäreinrichtungen, separate Sanitäreinrichtungen für Lehrer / Betreuer, 5 Gemeinschaftsräume, davon 1 großer Wintergarten
Hobby- und Bastelraum mit Keramikbrennofen, Beamer, Seminartechnik, Wandtafel, astronomische Beobachtungsstation mit Fernrohren, astronomischer Lehrpfad, Sonnenuhr, Wetterhütte, Waldrallye- und Stadtrallyestrecke, Blockhütte für Bastelarbeiten, Freilichtbühne, Kräuterecke, Teamspiele, Discgolf Parcours mit 9 Bahnen

Verpflegung:

Vollverpflegung oder Selbstverpflegung, Verpflegungsbeutel, Grillabend, auf Wunsch warmes Abendessen

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Sportraum mit Tischtennisplatte, Billardtisch, Dartscheibe und Fußballkicker, Diskoanlage, TV/DVD, Gesellschaftsspiele, kreative Bastelangebote; großes parkähnliches Außengelände mit: 2 Tischtennisplatten, Kegelbahn, Großfeldschach, Sport- und Spielgeräten, Terrasse, Grill- und Lagerfeuerplatz, Blockhütte, Freilichtbühne
Sportplatz und 3-Feld-Sporthalle in der näheren Umgebung, im Winter: beleuchteter Rodelhang, Rodelschritten

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Göltzschtalbrücke, Burg Mylau, Schloss Netzschkau, Kuhberg mit Aussichtsturm und Gartenmodelleisenbahn, Sternwarte und Planetarium in Rodewisch, Talsperre Pöhl, verschiedene Kletterwälder, Drachenhöhle und Windmühle in Syrau, Freizeitpark Plohn, verschiedene Frei- und Ganzjahres-Erlebnisbäder, Go-Kart-Halle Frauenreuth, Besucherbergwerk Grube Tannenberg Schneckenstein, Raumfahrtausstellung Morgenröthe-Rautenkranz, Rennschlittenbahn Zwickau, Kunsteisbahn und Bowlingbahn in Greiz, Automobilmuseum Zwickau, Großschanze in der Vogtland-Arena Klingenthal

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

1. „Astronomie und Raumfahrt – selbst erlebt“
2. „Goldrausch und Berggeschrei“
3. „Sport-Aktiv-Woche im Vogtland“
4. „Im Einklang mit der Natur“
5. „Guten Tag Herr von Knigge!“
6. „12 Monate in 5 Tagen – wir gestalten einen Kalender für unsere Klasse!“
7. „Auf den Spuren des Wetterfrosches“
8. KennenLERN-Angebote „It's Team-Time“
(u.a. für „neue“ 5. Klassen an Oberschulen und Gymnasien)
9. „Weihnachten im Vogtland“
sowie vielfältige **Kreativ-Angebote**
(u.a. Korbflechten, Töpfern, Seidenmalerei, Encaustic, Embossing, Basteln mit Naturmaterial, Glasmosaik-Technik, Gelkerzen, Colorsand, Gewürzkarten, Kerzenziehen)

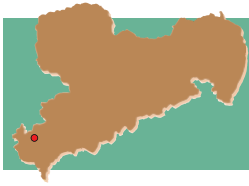
Beliebte Projekte:

- „GPS-Tour“ – das Geländespiel mit Satellitennavigation
- Konzentration und Schnelligkeit – „Biathlon-Laser-Schießen“
- Schulbauernhof in Brockau

Projektangebote entsprechend den Wahlpflichtkursen für den Sachkundeunterricht in der Klasse 4:

- „Der Waldrand als Lebensraum“,
- „Der Himmelsraum“
- „Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen“

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



AWO-Schullandheim

„Am Schäferstein“ Limbach/V.

2

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.
Pfaffengrüner Straße 9
08491 Limbach/Vogtland
Telefon: (03765) 30 55 69, Fax: (03765) 6 68 18 38
Leiterin: Nicole Fehlau

Anmeldung:
AWO-Schullandheim „Schönsicht“
Schönsichtweg 34, 08491 Netzschkau
Telefon: (03765) 3 43 91, Fax: (03765) 30 07 81

Träger/Betreiber:
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.
www.schullandheime-vogtland.de
schullandheime@awovogtland.de

Öffnungszeiten:

ganzjährig (auch an Wochenenden, z.B. für Sportvereine, Musikgruppen, Chöre und Familien)

Verkehrsanbindung:

PKW BAB 72 Ausfahrt Treuen, weiter B 173 bis Pfaffengrün, Ausschilderung folgen, das SLH liegt zwischen den Orten Limbach und Pfaffengrün
Bahn Regionalverkehr bis Bahnhof Werdau bzw. Zwickau, weiter mit Vogtlandbahn bis Bahnhof Limbach, ca. 30 min Fußweg,
Sonderbus bzw. Gepäcktransport ab Bhf. kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt im nördlichen Vogtland ca. 2 km außerhalb der Ortslage Limbach in einer sehr walddreichen Gegend.

Ausstattung:

64 Betten im Haus

in 18 Schlafräumen (1- bis 6-Bett-Zimmer, teilweise mit Waschgelegenheit), moderne Sanitäreinrichtungen, behindertengerechte Sanitärzelle,

32 Betten in 5 neuen Finnhütten (beheizbar) (nutzbar von April – September), 2- bis 4-Bett-Zimmer, Lehrerhütte mit Du/WC, kleiner Küchenzeile, Sat-TV, Radio, 4 Gemeinschaftsräume (davon 1 Seminarraum), Hobby- und Bastelräume u.a. für Tonarbeiten (mit Brennofen), Korbflechten und Seidenmalerei, Overheadprojektor, Beamer, Seminartechnik, Wandtafel, Feuchtbiothop, Waldrallyestrecke, Kräuterschnecke, Teamspiel-Parcours, TWall®-Reaktionswand



Das Schullandheim ist barrierefrei ausgestattet.

Verpflegung:

Vollverpflegung oder Selbstverpflegung, Verpflegungsbeutel, Grillabend, auf Wunsch warmes Abendessen

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Sportraum mit Tischtennisplatte, Fußballkicker, Billardtisch, Dartscheibe; großer Mehrzweckraum mit Diskoanlage (CD/Mikrofon), Hockeyfeld; 30m² Indoor-Boulderbereich, TV/DVD, Gesellschaftsspiele; kreative Bastelangebote, großes Außengelände mit: 26 m² Kletterwand, Tischtennisplatte, Bewegungsspielplatz, Beachvolleyballplatz, Bolzplatz, Streetballanlage,



Grill- und Lagerfeuerplatz, Kegelbahn, Skateboards, Kickboards und Scooter, im Winter: beleuchteter Rodelberg, Rodelschlitten

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Göltzschtalbrücke, Burg Mylau, Schloss Netzschkau, Kuhberg mit Aussichtsturm und Gartenmodelleisenbahn, Goldmuseum Buchwald, Talsperre Pöhl, Kletterwald, Sternwarte und Planetarium in Rodewisch, Drachenhöhle und Windmühle in Syrau, Freizeitpark Plohn, Großschanze in der Vogtland-Arena Klingenthal, verschiedene Frei- und Ganzjahres-Erlebnisbäder (weitere Angebote siehe auch Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau)

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

1. „Astronomie und Raumfahrt – selbst erlebt“
2. „Goldrausch und Bergeschrei“
3. „Sport-Aktiv-Woche im Vogtland“
4. „Klettern – mit Sicherheit ein Erlebnis“
5. „Im Einklang mit der Natur“
6. „Guten Tag Herr von Knigge!“
7. „12 Monate in 5 Tagen – wir gestalten einen Kalender für unsere Klasse!“
8. KennenLERN-Angebote „It's Team-Time“ (u.a. für „neue“ 5. Klassen an Oberschulen und Gymnasien)
9. „Weihnachten im Vogtland“
10. Musikinstrumentenbau“ sowie vielfältige **Kreativ-Angebote** (u.a. Korbflechten, Töpfern, Seidenmalerei, Encaustic, Embossing, Basteln mit Naturmaterial, Glasmosaik-Technik, Gelkerzen, Colorsand, Gewürzkarten, Kerzenziehen)

Beliebte Projekte:

- „GPS-Tour“ – das Geländespiel mit Satellitennavigation
- Konzentration und Schnelligkeit – „Biathlon-Laser-Schießen“
- Schulbauernhof in Brockau, Reiterhof in Limbach

Projektangebote entsprechend den Wahlpflichtkursen für den Sachkundeunterricht in der Klasse 4:

„Der Waldrand als Lebensraum“,

„Der Himmelsraum“

„Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen“

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



3

Schullandheim

Johanngeorgenstadt



Schullandheim Johanngeorgenstadt
Schulstraße 16
08349 Johanngeorgenstadt
Leiter: Mario Berthold

Anmeldung
Tel.: (03773) 88 28 59
www.schullandheim-sachsen.de
schullandheim-johanngeorgenstadt@web.de

Träger/Betreiber:
FSP Schulstraße 16
08349 Johanngeorgenstadt



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn mit dem Regionalexpress „Linie Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt – Karlsbad“ bis Bahnhof Johanngeorgenstadt, dann weiter mit Bus bis Steigerstraße
Bus mit der regionalen Buslinie Aue – Johanngeorgenstadt
Gepäcktransport ab Bahnhof bzw. Bushaltestelle kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt in waldreicher Umgebung des Westerzgebirges, angrenzend zu Tschechien und ist von vielen Naturschönheiten in der Auersbergregion umgeben. Zum Ortszentrum beträgt die Gehzeit ca. 5 Minuten.

Ausstattung:

54 Betten (Aufbettung bei Bedarf möglich)
in 11 Räumen (teilweise Doppelstockbetten)
Moderne getrennte Sanitärräume für Jungen und Mädchen,
2 exklusive Betreuerzimmer mit DUWC und TV, Speise- und Tagungsraum (auch für Familienfeiern geeignet) Klubraum mit Billard, Chill-Out-Zone sowie Tagungs- und Seminarraum mit je einem Großbildfernseher, Tischtennis im Haus und im Außenbereich, großes Außengelände für viele Sportmöglichkeiten, Lagerfeuer

Verpflegung:

Vollverpflegung, Halbpension, Grillabend, Kesselgulasch, Selbstverpflegung ab 35 Personen möglich

Freizeitangebote in den Häusern und im Gelände:

Klettergerüst, Basket- und Volleyball, TV/Videogerät, Discoanlage (CD/Kassetten), kreatives Gestalten, Golfplatz, Lagerfeuerplatz, ADAC-Angebote, Nachtwanderung, Schnipseljagd, Nordic-Walking Kurse, Inline-Skating auf ausgebauter Runde, Schullandheimmeisterschaft, Aquafitness, Nachtwanderung mit Spuk, Erste-Hilfe Crashkurs, BGS-Vorführung, Drogenprävention, Disco mit alkoholfreien Cocktails zum selber mixen, Italienischer Abend (Pizza selber backen), Kesselgulasch am Lagerfeuer, Übernachten im Zelt oder im Heu möglich, GPS-Schatzsuche, geführte Kräuterwanderung, Brennmalerei und Edelsteinschleifen

Freizeitangebote in der Umgebung / Ausflugsziele:

- geführte Wanderungen zum Hochmoor, zum Auersberg, zur Schanze, nach Tschechien
- Schaubergwerk „Frisch Glück“
- Natur- und Bergbaulehrpfad, (Holz und Wurzeln)
- Klettern an den Teufelssteinen und der Kletterwand
- Rafting auf der Eger oder der Mulde
- Ausfahrt nach Eibenstock oder Oberwiesenthal (Sommerrodelbahn, Freizeitbad)
- Hallenbad / Freibad / Kegeln / Bowling / Turnhalle / Radtouren / Naturbad
- Alle Wintersportarten möglich

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Lehrplan bezogener fachübergreifender Unterricht in der Natur zu den drei Hauptthemen im Sachunterricht: **Wasser, Wald und Steine**

Wasser – Phänomen der Natur

- Besuch einer Talsperre oder Kläranlage
- Wasser und Umweltschutz
- Wasserkreislauf

Lebensraum Wald

- Wanderungen mit dem Förster
- Bedeutung des Waldes
- Lebensraum Wald

Steine – Zahn der Zeit

- Besuch eines Besucherbergwerkes
- Steinernen Zeugen - Burgen und Schlösser
- Das Erzgebirge

Zum Projekt „Erzgebirge“ kann ein eigenes Projekt speziell zur Entstehung, Lebensweise, zu Bräuchen und zum Dialekt zusammengestellt werden. Alle Projekte finden in der Natur und Praxis statt und werden mit Beispielen erläutert.

Für neu gebildete Klassen bieten wir Kennenlernwochen mit speziellen Spielen und Aufgaben, bei denen der Gruppenverband gestärkt und die Akzeptanz untereinander gefördert wird.

Die pädagogische Betreuung kann auf Anfrage abgesichert werden.



Schullandheim Oberjügel

4

Schullandheim Oberjügel
Jügelstraße 42
08349 Johanngeorgenstadt
Leiter: Mario Berthold

Anmeldung
Tel.: (03773) 88 28 59
www.schullandheim-sachsen.de
schullandheim-johanngeorgenstadt@web.de

Träger/Betreiber:
FSP Schulstraße 16
08349 Johanngeorgenstadt



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn mit dem Regionalexpress „Linie Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt – Karlsbad“ bis Bahnhof Johanngeorgenstadt

Bus mit der regionalen Buslinie Aue – Johanngeorgenstadt
Gepäcktransport ab Bahnhof bzw. Bushaltestelle kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Haus liegt in ca. 870 m Höhe, am Rande der Stadt in sehr idyllischer und ruhiger Lage.

Ausstattung: 41 Betten

in 14 Zimmern, 2 Zimmer mit DU/WC, teilweise mit Doppelstockbetten, 3 Aufenthaltsräume, Selbstkocherküche vorhanden, Tischtennis und Airhockeytisch, Sauna und Badezuber, Außenbackofen, Grillkote, Lagerfeuer, Fußball- und Volleyballplatz, Zelten ist mit 150 Personen möglich

Verpflegung:

Vollverpflegung, Halbpension, Grillabend, Kesselnulasch, Selbstverpflegung ab 35 Personen möglich

Freizeitangebote in den Häusern und im Gelände:

Basket- und Volleyball, TV/Videogerät, Discoanlage (CD/Kassetten), kreatives Gestalten, Lagerfeuerplatz, ADAC-Angebote, Schnipseljagd, Nordic-Walking Kurse, Inline-Skating auf ausgebauter Runde, Schullandheimmeisterschaft, Aquafitness, Nachtwanderung mit Spuk, Erste-Hilfe Crashkurs, BGS-Vorführung, Drogenprävention, Disco mit alkoholfreien Cocktails zum selber mixen, Italienischer Abend (Pizza selber backen), Kochen über dem Lagerfeuer, Übernachten im Zelt oder im Heu möglich, GPS-Schatzsuche, geführte Kräuterwanderung, Brennmalerei und Edelsteinschleifen, Waldhüttenbau, Bogen- und Blasrohrschießen, Bubbleballwettkampf, Kettcarrennen

Freizeitangebote in der Umgebung / Ausflugsziele:

- geführte Wanderungen zum Hochmoor, zum Auersberg, zur Schanze, nach Tschechien
- Schaubergwerk „Frisch Glück“
- Natur- und Bergbaulehrpfad, (Holz und Wurzeln)
- Klettern an den Teufelssteinen und der Kletterwand
- Rafting auf der Eger oder der Mulde
- Ausfahrt nach Eibenstock oder Oberwiesenthal (Sommerrodelbahn, Freizeitbad)
- Hallenbad / Freibad / Kegeln / Bowling / Turnhalle / Radtouren / Naturbad
- Alle Wintersportarten möglich
- Ausleih von Mountainbike
- verschiedene Outdooraktivitäten

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Lehrplan bezogener fachübergreifender Unterricht in der Natur zu den drei Hauptthemen im Sachunterricht: **Wasser, Wald und Steine**

Wasser – Phänomen der Natur

- Besuch einer Talsperre oder Kläranlage
- Wasser und Umweltschutz
- Wasserkreislauf

Lebensraum Wald

- Wanderungen mit dem Förster
- Bedeutung des Waldes
- Lebensraum Wald

Steine – Zahn der Zeit

- Besuch eines Besucherbergwerkes
- Steinernen Zeugen - Burgen und Schlösser
- Das Erzgebirge

Zum Projekt „Erzgebirge“ kann ein eigenes Projekt speziell zur Entstehung, Lebensweise, zu Bräuchen und zum Dialekt zusammengestellt werden. Alle Projekte finden in der Natur und Praxis statt und werden mit Beispielen erläutert.

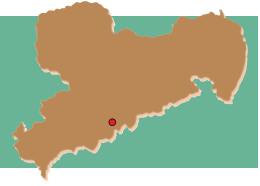
Für neu gebildete Klassen bieten wir Kennenlernwochen mit speziellen Spielen und Aufgaben, bei denen der Gruppenverband gestärkt und die Akzeptanz untereinander gefördert wird.

Die pädagogische Betreuung kann auf Anfrage abgesichert werden.



5

Schullandheim Rübenau



**Schullandheim
Naturherberge „Kammbegegnungen“
In der Gasse 3
09496 Marienberg/OT Rübenau
Telefon: (03735) 7 69 63 31
Fax: (03735) 7 69 63 32
www.kammbegegnungen.de
info@kammbegegnungen.de
Ansprechpartner: Kristina Weitzmann,
Marketa Karlikova**

**Träger/Betreiber:
Natura Miriquidica e.V.
in der Naturschutzstation Pobershau**

Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Erreichen kann man die Naturherberge „Kammbegegnungen“ mit dem Auto, mit dem Bus, mit der Bahn und von Olbernhau beispielsweise auch als Wanderer zu Fuß.

Mit Bus und Bahn fährt man mit der Erzgebirgsbahn (Chemnitz-Olbernhau) nach Olbernhau und steigt um in die Buslinie 497 (werktags: Olbernhau-Rübenau-Reitzenhain-Marienberg). Haltestelle „Rübenau Dorfplatz“. Von dort sind es noch etwa 10 Minuten Fußweg bis zur Naturherberge „Kammbegegnungen“. Zu Fuß, als Wanderer, kann man von Olbernhau aus auf dem Hammerweg durch den Erzgebirgswald laufen (ca. 2 bis 2,5h), der direkt nach Rübenau führt. Gerne organisieren wir Ihren Gepäcktransport.

Anfahrt mit dem PKW zur Naturherberge „Kammbegegnungen“ / Rübenau:

Von Chemnitz: B174 bis Reizenhain, am Ortseingang links ab nach Rübenau
Von Freiberg: B101 bis Heinzebank, dort weiter auf B174
Von Annaberg-Buchholz: B101 bis Heinzebank, dort weiter auf B174
Von Olbernhau: Richtung Grünthal, dort Richtung Rothenthal und Rübenau
Von Chomutov: bis Grenzübergang Reizenhain, am Ortsausgang rechts Richtung Rübenau

Lage und Umgebung:

Die malerische Streusiedlung Rübenau liegt im äußersten Süden Sachsens. Der Ort befindet sich auf dem Erzgebirgskamm direkt an der Grenze zu Tschechien (Fußweg von der Herberge ca. 20 min) in einer Höhe von 610 bis 780 Metern über dem Meeresspiegel. Rübenau gehört zu den höchstgelegenen ständig bewohnten Siedlungen Sachsens. Um Rübenau erleben Sie eine in Deutschland einzigartige Naturlandschaft beiderseits der sächsisch-böhmischen Grenze. Von europäischer Bedeutung sind Lebensräume wie die munteren Bergbäche mit ihren atemberaubenden Felsformationen, geheimnisvolle Hochmoore und höhlenreiches Altholz sowie blütenbunte Bergwiesen.

Ausstattung:

ganzjährig 40 Schlafplätze

2 Gruppenschlafräume (1x 14 und 1x 16 Personen) mit DU/WC auf der Etage
2 4-Bettzimmer, 1 2-Bettzimmer, DU/WC separat
Seminar- und Aufenthaltsraum mit Kaminofen
im Sommer 32 zusätzliche Schlafplätze in Zelten (Mai - August)

Verpflegung:

Vollverpflegung/Halbpension aus biologischem Landbau und regionaler kleinbäuerlicher Erzeugung, Lunchpakete, auf Wunsch warmes Abendessen, Pizza (von Schülern selber gemacht) aus dem Lehmofen, Grillabend, Kochen über dem Feuer



Freizeitangebote im Haus:

große Auswahl an Gemeinschaftsspielen, Beameranlage, Diskoanlage, Mikroskope, Bestimmungsliteratur

Freizeitangebote im Außengelände:

Ziegen-/Schafgehege, großer Lagerfeuerplatz mit Lagerfeuerkochstellen, Sommerküche mit Ausstattung, Naturgarten mit Kräuterbeeten, Gemüsegarten und Wildblumen, Bergwiese, kleiner Biotopteich, Lehmofen, Hasenstall, Wetterstation, Tischtennisplatte, Rodelberg, Holzspielplatz mit Baumhaus

Freizeitangebote in der Umgebung:

Fußläufig: Ausflug ins Hochmoor (Moorlehrpfad Stengelhaide, 60 min.), Bergwiesenerkundung entlang des Heilpflanzenlehrpfades Rübenau, GPS-Lehrpfad zur eigenständigen Dorferkundung (grenzüberschreitend, GPS-Geräte in Herberge ausleihbar), Alte Flößerteiche zum Baden (30 min), wunderschöne Felsentäler (NSG „Schwarzwasseral/ Kühnhaid, 120 min.), Natzschungtal (Tschechien, 60 min.), Aussichtsfelsen „Lauschhübl“ und „Steinhübl“ (jeweils 60 min), öffentlicher Spielplatz (3 min.), Loipen, Kamm-Wanderweg, Fußballplatz (5 min)

Mit Bus erreichbar: Besucherbergwerk „Molchner Stolln“ in Pobershau, Sächsisch-böhmisches Museum & der historische Pferdegöbel in Marienberg, Bergbauagentur Zöblitz (Gesteins- und Mineralien-Erlebnisprogramme für Kinder), Aqua Marien – Erlebnisbad in Marienberg, Museum „Saigerhütte“ & Spielzeugland „Stockhausen“ in Olbernhau

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

• Projektwochen/Projekttag:

Individuell zusammenstellbar (auch themenbezogen zur Vertiefung einzelner Lernbereiche, z.B. Wiese, Wald, Bach, Ernährung, Baum, Boden, Wasser, Erzgebirge)
Beispiele:

Gewässeranalyse, Heudedektive, Mikroskoprallye, Tag der Artenvielfalt, Projekte u.a. mit den Themen Eberesche, Schmetterling und Igel, Naturerlebnisrallye, GPS-Rallye, Geocaching, Schneeschuhwanderung, Heu-Olympiade, Nachtwanderung, Felsenwanderung nach Böhmen, Lagerfeuerabend, Kräuterwerkstatt, Brotbacken im Lehmofen, Apfelsaftpressen, Woll-Werkstatt, Nistkästenbau, Räucherkerzenwerkstatt, Wildnisküche, Fackelbau, Schnitzwerkstatt, Papierschöpfen, Insektenhausbau, Pizza-Caching, Vogelfutterherstellung, Moorwanderung, Bergwiesensafari, Kräuterwanderung

Bei der Zusammenstellung Ihrer Projektwoche / Projekttag beraten Sie unsere erfahrenen Pädagogen, die auch die Betreuung absichern.



Schullandheim Bennewitz

6

Schullandheim Bennewitz
Waldwinkel 2
04828 Bennewitz
Telefon: (03425) 81 77 16
Fax: (03425) 81 04 15
www.schullandheim-bennewitz.de
kontakt@schullandheim-bennewitz.de
Leiterin: Manja Rietz

Träger:
Landkreis Leipzig
Betreiber:
Weiterbildungsakademie des Landkreises Leipzig
Kommunaler Eigenbetrieb

Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:
Bahn S-Bahn bis Bennewitz (Strecke Leipzig – Wurzen)
Bus Linie Grimma – Wurzen bis Schmölen

Lage und Umgebung:
Bennewitz liegt zwischen den Städten Wurzen und Leipzig
inmitten des Landschaftsschutzgebietes Planitzwald

Ausstattung:
31 Betten
9 Schlafräume, Betreuerzimmer mit separatem Bad und Dusche,
2 Gemeinschaftsräume, moderne Sanitäranlagen, Küche,
2 Unterrichtsräume, Kreativwerkstatt
Schulwetterstation, Öko-Teich, Kräuterspirale, Insektenhotel,
Steinbackofen, Waldrallyestrecke, Naturlehrpfad, Mikroskope,
Beamer, WLAN

Verpflegung:
Vollverpflegung (Frühstück, Mittag, Vesper, Abendbrot),
Getränke (Wasser und Tee) ganztägig



Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
Aufenthaltsraum mit Spielmöglichkeiten (Fußballkicker, Billardtisch, Discoanlage, TV/Videogerät/DVD, Bücher, Gesellschaftsspiele), Kreativwerkstatt (Töpfern, Gestalten mit Naturmaterialien, etc.), Holzwerkstatt, große Freifläche mit Spiel- und Sportgeräten (Tischtennis, Volleyball, Kegelbahn, Basketball), Grillplatz

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:
Landschaftsschutzgebiet Planitzwald, Fähre Dehnitz, Wachtelberg, Wanderungen mit dem Förster, Kutterfahrt auf der Mulde, Rad- und Wanderwege an der Mulde, Reiterhof Altenbach, Sportmühle Nischwitz, Schlösser in Trebsen, Püchau, Machern mit Parkanlagen, Erlebnisbäder in Bad Lausick und Oschatz, Dom, Wenceslāikirche mit Türmerwohnung, Museum, Freibad, Hallenbad in Wurzen

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Projektwochen zu folgenden Themen:

Spuren im Wald
Junge Handwerker
Was wir fühlen
Überleben im Teich
Knollenstark und körnergelb
Vom Weben und Spinnen
Wilde Kräuter und tolle Bienen
Donner-Wetter
Alles Pasta!
Steinreich
Klopf auf Holz
Zauberhafte Weihnachten

Die Programme für 3- bzw. 5-Tage Aufenthalte sind besonders für Schüler der Klassen 2 bis 6 aller Schularten geeignet.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



7

Schullandheim Reibitz



**Schullandheim
des Landkreises Nordsachsen
Am Schullandheim 1
04509 Reibitz
Telefon: (03421) 7 58 72 70
Leitende Pädagogische Mitarbeiterin:
Debora Glewe**

**Träger/Betreiber:
Kommunaler Eigenbetrieb
„Kultur- und Bildungseinrichtungen
des Landkreises Nordsachsen“ und
Förderverein Schullandheim Reibitz e.V.
www.schullandheim-reibitz.de
info@schullandheim-reibitz.de**



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn bis Bahnhof Delitzsch, weiter mit Linie 204 nach Reibitz
Bus B 183 a von Delitzsch bis Reibitz,
B 2 von Leipzig bis Gollmenz - Badrina,
B 2 von Wittenberg bis Wellaune,
weiter B 183 a bis Reibitz

Lage und Umgebung:

Reibitz liegt eingeschlossen von Mittelteich, Mühlteich und Mertgenteich in der Nähe der Dübener Heide, im Landkreis Nordsachsen, Flächennaturdenkmal

Ausstattung:

90 Betten
in 15 Schlafräumen
(8-Bettzimmer, Erzieher/Lehrer 3- und 4-Bettzimmer) Speiseraum
3 Unterrichtsräume, Spinnstube, Kinderbauernhof, Backhaus mit
Dorfschmiede und Sattlerstube, Bockwindmühle, Ausstellung
landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, Besenbinder- und
Korbmacherwerkstatt
hauswirtschaftliche Sammlung, Naturlehrpfade

Verpflegung:
Vollverpflegung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Spielplatz, Lagerfeuerplatz, Bade- und Bootsteich,
TT-Platten außen, Volleyballplatz, Torwand, Basketballkorb,
Wasserspiele mit Pumpe und Brunnen

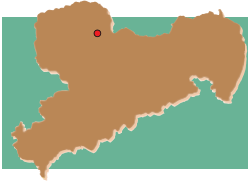
Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Dübener Heide, Burg und Museum Bad Dübener, Schloss und
Museum Delitzsch, Besichtigung Wasserwerk Delitzsch, Museum
und Sternwarte Eilenburg, Wellness-Bad „Heide SPA“ Bad Dübener,
BELANTIS Vergnügungspark Leipzig, Reiterhöfe, Wasserwelten
Bitterfeld, Bowlingbahn Delitzsch, Natursportbad Bad Dübener,
Zoo Leipzig, Goitzsche-See Bitterfeld, Seelhausener See bei
Löbnitz

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

„Jede Wiese eine Apotheke“
„Vom Schaf zur Wolle“
„Ein Korn auf Reisen“
„Mehr als Mist – Der Bauernhof“
„Vögel in Reibitz“
„Natur im Frühling“
„Reibitzer Teiche – Wasser als Lebensgrundlage“
„Wild und Jagd“
„Neue Besen kehren gut“
„Ich geb dir einen Korb ...“
„Imkerei“
„Dorfschmiede“
„Reptilienprojekt“
Naturkundliche Wanderungen

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes anteilig abge-
sichert.**



Schullandheim Olganitz

8

Schullandheim Olganitz
Haupthaus, Neue Straße 29
Bungalowdorf, Zum Bungalowdorf 1
04758 Cavertitz, OT Olganitz
Telefon: (034363) 5 14 45
Fax: (034363) 5 14 47
www.schullandheim-olganitz.de
SLH.Olganitz@t-online.de
Leiter: Thomas Dittmann

Träger/Betreiber:
Bildungs- und Sozialwerk
Muldental e.V.



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn von Leipzig oder Dresden bis Oschatz oder Dahlen
Bus ab Oschatz bzw. Dahlen mit Bus bis Olganitz

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim und das 800 m davon entfernte, dazugehörige Bungalowdorf liegen in der Dahleiner Heide, einer der schönsten Urlaubsgegenden Nordsachsens zwischen Oschatz - Torgau und Dahlen.

Ausstattung:

Haupthaus: 56 Betten

in 2-, 4- und 6-Bettzimmern, 2 Erzieherzimmer mit eigener Nasszelle, Seminarraum (20 Plätze), Saal (60 Plätze)

Bungalowdorf: 64 Betten

in 16 Bungalows mit DU/WC und Küche,
Multifunktionsraum (30 Plätze),
Saal (250 Plätze),
Kellerbar (25 Plätze)

Baden im See auf eigene Gefahr



Das Schullandheim ist für Behinderte geeignet, Dusche und WC sind behindertengerecht ausgestattet.

Verpflegung:

Frühstück, Vollverpflegung, Selbstverpflegung in Bungalows und im Haupthaus möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Kegeln, Tischtennis, Beachvolley-, Fußball, Grill- und Lagerfeuerplätze

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Kremserfahrt, Bockwindmühle, Wanderungen in der Dahleiner Heide, Biberhof Torgau, Sehenswürdigkeiten von Oschatz, Torgau und Belgern, Nudelmuseum in Riesa, Kerzenscheune, Wintergrüne Torgau

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Nonsens-Olympiade
GPS Wanderung
Mit der Kräuterfee die Natur kennenlernen
Wasserprojekt
Glasbläserei
Tiere in Teich und Tümpel
Töpfern
Filzen
Zum Müller unterwegs
Projekt Biene
Korbflechten
Wiesenprojekt
Exkursion Wald

Einige pädagogische Projekte können nur in Abhängigkeit vom Einsatz des Dozenten durchgeführt werden.



9

Schullandheim

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau



**Kinder- und Jugendbegegnungsstätte
„Grüne Schule grenzenlos“
Zethau 93
09619 Mulda
Telefon: (037320) 8 01 70
Fax: (037320) 80 17 15
Leiter: Christoph Weidensdorfer**

**Träger/Betreiber:
„Grüne Schule grenzenlos“ e.V.
www.gruene-schule-grenzenlos.de
info@gruene-schule-grenzenlos.de**



Öffnungszeiten:

ganzjährig

Verkehrsanbindung:

PKW BAB Ausfahrt Siebenlehn
Auf B 101 bis Ortsausgang Großhartmannsdorf, Abzweig nach Sayda/Olbernhau. In Obersaida links nach Mulda.

Bahn Von Freiberg mit Erzgebirgsshuttle bis Mulda.
Busverbindung ab Bahnhof. Fußweg etwa 40 min.
Gepäcktransport wird abgesichert.

Bus Ab Freiberg Linie 735.
Wir organisieren auch Abholung mit Sonderbus von Ihrer Schule.

Lage und Umgebung:

Die „Grüne Schule grenzenlos“ liegt im mittleren Erzgebirge auf 540 m Meereshöhe zwischen den Städten Freiberg und Olbernhau, am Rande des Naturparks Erzgebirge/Vogtland. Das Spielzeuggdorf Seiffen ist in der Nähe, ebenso die Tschechische Republik. Abwechslungsreiche Natur mit Laub- und Nadelwäldern sowie offene Landschaft mit artenreichen Bergwiesen.

Ausstattung:

118 Betten

Zumeist 4-Bettzimmer (jeweils 2 Doppelstockbetten im Zimmer teilw. Waschgelegenheit). Drei 6-Bettzimmer, Betreuerzimmer, separate Sanitäranlagen für Lehrer/Betreuer. Gemeinschaftsräume, Disco-, Naturerlebnis- und Bastelraum. Ein Kino mit 64 Plätzen, Beamer, Projektionstechnik, Seminartechnik, Waldrallyestrecke, Kräutergarten, Teamspiele, BHG-Begegnungshaus der Generationen mit 140 Plätzen, einer Bühne, Tresen. Geeignet für größere Gruppentreffen, Familienfeiern, Aufführungen, Theater, Chor-Probenlager.

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Tischtennisplatten, Naturerlebnisraum, Flachsmuseum, Discoanlage, Mikroskope, Riesenkicker (für 20 Personen), TV/DVD, Gesellschaftsspiele, Hüpfburg, Turnhalle mit Kegelbahn (2 Bahnen), 2 Lagerfeuerplätze, 2 Spielplätze mit Kletterparcours, Hollywood- und Vogelneestschaukel u.a. im Winter Langlaufskiloipe, Skiausleihe.

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Technische Denkmale Eisenhammer Dorfchemnitz und Sägewerk Mulda, Walderlebniszentrum Blockhausen beim Sauensäger, Majoratsgut Großhartmannsdorf, Naturschutzgebiet Großhartmannsdorfer Großteich, Spielzeuggdorf Seiffen, Bergstadt Freiberg mit Silberbergwerken, Kalkwerk Lengefeld, Erlebnisbad Mulda, Aquamarien, Tschechische Republik.

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- Natur erleben mit der „Grünen Schule grenzenlos“
Leben am Gewässer, Artenbestimmung, Mikroskopieren, Gewässergütebestimmung
- Der Wald lebt
Heimische Singvögel, Kenntnisse über Laub- und Nadelbäume, Fotosynthese, Stockwerke des Waldes, Kohlenstoffspeicher Wald, Leben im Falllaub, Wald erleben im Winter
- Ökosysteme Wiesen und Bachauen
Entstehung und Nutzung instabiler Ökosysteme, Kleintiersafari, Wiesenafari
- Kräuter und Früchte
Heil- und Gewürzkräuter und deren Verwendung, Märchen und Sagen um Heilkräuter, Wildfrüchte sammeln und verarbeiten
- Leben auf dem Bauernhof
Wir erforschen ein Waldhufendorf, Milch und Honig, Reiterhof, alles über Flachs und Lein, Brot backen, buttern
- Kreatives Gestalten
Papier schöpfen, Kerzen ziehen, Souvenirs und Pfeifen schnitzen, erzgeb. Traditionspflege, Töpfern, histor. Handwerkstechniken

Beliebte Projekte:

- Wald erleben
- Waldpantomime
- Mittelaltertag mit Handwerk, Ritterspielen, Musik
- „Wir sind ein Team“ Angebot zur Klassenfindung, Teambildung
- „Wir flachsen“. Der kleine Maulwurf wird von Kindern unterstützt, um seine Hose zu bekommen
- Leben auf dem Bauernhof

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes und den entsprechenden Partnern und Firmen abgesichert.



Schullandheim Grüngräbchen

10

Schullandheim Grüngräbchen
Königsbrücker Straße 17
OT Grüngräbchen
01936 Schwepnitz
Telefon: (035797) 7 33 01
Fax: (035797) 7 06 06
slh-gruengraebchen@freenet.de

Anmeldung:
Kinderreisebüro des Schullandheime e. V. Bautzen
Schloßstraße 19, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e.V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
info@schullandheime.de



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bus Linie 159 (Hoyerswerda Königsbrück) bis Schwepnitz oder Großgrabe, dann 4 km Fußmarsch
Linie 172 bis Grüngräbchen

Lage und Umgebung:

Grüngräbchen liegt inmitten einer wald- und wasserreichen Gegend am Rand der Königsbrücker Heide. Nicht weit ist es bis nach Kamenz mit dem Hutberg und zur Pfefferkuchenstadt Pulsnitz.

Ausstattung:

60 Betten

- 6 Schlafräume, mit 6 – 13 Betten
- 3 Doppelzimmer mit Du/WC
- 1 großer Mehrzweckraum (Aula) mit Klavier und angeschlossenem Speiseraum
- 1 Hauptküche + kleine Selbstversorgerküche
- 1 Projektraum

Verpflegung:

Frühstück, Halbpension, Vollpension oder Selbstversorgung möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

- TV, DVD, W-Lan
- Beamer & Leinwand
- Tischtennis
- Billard, Tischkicker
- Grillplatz, Lagerfeuer
- Grillhütte
- großer Spielplatz mit Sportplatz (Beachvolleyball, Fußballfeld) in direkter Nachbarschaft
- Fahrradverleih

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

- Besuch der Sägemühle Grüngräbchen
- Gaststätte direkt nebenan
- Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau mit Kräuterzentrum
- Ausflug nach Königsbrück: Biberlehrpfad, Haselbergturm, Besucherzentrum Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide
- Moritzburg: Kletterpark und Wildgehege
- Ausflug nach Kamenz: Museum der Westlausitz, Schwimmhalle, Lessingmuseum, Hutberg
- Waldbad Bernsdorf

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- Unser Wald schmeckt – Lebensraum Wald
- Gänseblümchen und Löwenzahn: Lebensraum Wiese
- Wo Rohrdommel und Biber wohnen – Lebensraum Teich
- Fliegende Koblode der Nacht – Fledermäuse und andere nachtaktive Tiere
- Geheimnisse der Kräuterweiber – Kräuterwissen für Alle
- Kreativangebote
- Wo kommt der Honig her? Besuch beim Imker
- Puppenspiel und sagenhafte Naturführungen mit Madame Rosa (Schauspielerin Uta Davids)

Die ausführliche Projektliste finden Sie auf www.schullandheime.de oder Sie fordern die Liste im Kinderreisebüro an.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



11

Schullandheim

„Johann Gottlieb Fichte“ Neukirch



Schullandheim „Johann Gottlieb Fichte“
Wilthener Straße 55, 01904 Neukirch/Lausitz
Telefon: (035951) 3 25 57
Fax: (035951) 1 83 77
slh-neukirch@t-online.de

Anmeldung:
Kinderreisebüro des Schullandheime e. V. Bautzen
Schloßstraße 19, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e.V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
info@schullandheime.de



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:
Bahn: Bahnhof Neukirch Ost (etwa 1,5 km entfernt)
Bus: Haltestelle Neukirch Oststraße, Linie 111 oder 115 Richtung Wehrsdorf
Gepäcktransport ab Bahnhof kann über das Schullandheim organisiert werden.

Lage und Umgebung:
Neukirch liegt inmitten der Oberlausitz im Landkreis Bautzen, umgeben von Picho und Valtenberg, direkt am Fluss Wesenitz.

Ausstattung:
57 Betten
• Mehrbettzimmer 2 – 8 Betten
 davon 2 DZ mit DU/WC
• 3 Aufenthaltsräume
• 1 Hauptküche + kleine Selbstversorgerküche
• Töpferraum
• Sportraum

Verpflegung:
Frühstück, Halbpension, Vollpension oder Selbstversorgung möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
• TV, DVD, W-Lan
• Beamer & Leinwand
• Tischtennis
• Billard, Tischkicker
• Spiel- und Sportplatz in direkter Nachbarschaft
• Fahrradverleih
• Grillplatz, Lagerfeuer
• beheizbares Badefass

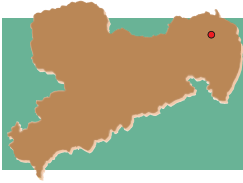
Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

- Geschichte der Leinweberei
- Freibad Steinigtwolmsdorf und Wilthen
- Ausflug nach Bautzen (Beschreibung siehe Schullandheim Bautzen/Burk)
- Ausflüge nach Oberoderwitz (Sommerrodelbahn), Neustadt/Sachsen (Freizeitbad), Burg Stolpen, Zittauer Gebirge, Kulturinsel Einsiedel, ...
- Töpferbesuch und Keramikscheune
- Wanderungen zum Valtenberg und Picho
- Reiterhof
- Wetterkabinett
- Besuch des Falkners
- Führung durch die Schnapsbrennerei Neukirch oder Wilthen
- Monsterroller Touren, E-Bike Verleih

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- Das Töpferhandwerk
 - Das Umgebendehaus (mit Besuch des Heimatmuseums Weifa)
 - Die Natur mit allen Sinnen erleben
 - Von der Quelle zum Fluss
 - Die Kräuterhexe verrät ihre Geheimnisse
 - Kreativangebote
- Die ausführliche Projektliste finden Sie auf www.schullandheime.de oder Sie fordern die Liste im Kinderreisebüro an.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim

Waldschulheim Halbendorf / Spree

12

**Waldschulheim Halbendorf
Am Waldschulheim
02694 Halbendorf/Spree
Telefon: (035932) 3 02 35
Fax: (035932) 3 57 95
waldschulheimHAD@aol.com**

**Anmeldung:
Kinderreisebüro des Schullandheime e. V. Bautzen
Schloßstraße 19, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64**

**Träger/Betreiber:
Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
info@schullandheime.de**



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:
auf B 156 Richtung Weißwasser fahren bis Commerau, hinter Gasthof „Heideschenke“ nach rechts abbiegen
zusätzlich:
Bahn: Bahnhof Bautzen (etwa 20 km)
Bus: Haltestelle Halbendorf, Geisslitzer Str.: Linie 125 Richtung Uhyst bzw. Neudorf

Lage und Umgebung:
Halbendorf liegt im Norden des Landkreises Bautzen, inmitten des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

**Ausstattung:
76 Betten / 3 Häuser
20 Saisonplätze + Zeltplatz**

Haus 1
4 Mehrbettzimmer mit Gemeinschafts-DU/WC, 2 2-Bett-Zimmer mit DU/WC/TV und Kühlschrank, 1 variabler Speise- und Aufenthaltsraum (für max. 30 Personen), 1 Projekt- und Tagungsraum, 1 Küche (VP, HP, F, SV), TV-, DVD-, Heimkino-, Beamer

Haus 2 – teilweise barrierefrei
Im Erdgeschoss ist eine behindertengerechte Sanitärzelle vorhanden und die Barrierefreiheit gesichert.

7 Mehrbettzimmer mit DU/Waschbecken, 2 2-Bett-Zimmer mit DU/WC/TV, 1 Projekt- und Tagungsraum (für max. 30 Personen)
1 Selbstversorgerküche, TV-, DVD-, Heimkino-, Beamer

Haus 3 – Nutzung Sanitär- und Mehrzweckgebäude
2 Ferienwohnungen mit DU/WC/TV und Kühlschrank mit je 5 Betten, 2-Bett-Zimmer mit Waschbecken, 1 Speise- und Aufenthaltsraum (für ca. 40 Personen), TV-, DVD-, Heimkino-, Beamer-, Discoanlage, WLAN, 1 Sportraum (Airhockey, Poolbillard, Tischfußball und Tischtennis), 2 Sanitäranlagen mit DU/WC (getrennt je 1x Mädchen und Jungen), 2 Sanitäranlagen mit DU/WC (getrennt je 1x Frauen und Männer)
4 Finnhütten (für max. 20 Personen)

Verpflegung:
Frühstück, Halbpension, Vollpension oder Selbstversorgung möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
Freiluftschach, TT-Anlage, Spielgelände, Sportplatz (Fußball, Volleyball, Basketball), 30 Fahrräder vorhanden, Disco, Lagerfeuer, 2 Grillplätze, 1 Grillhütte, Sauna, beheizbares Badefass

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:
Dorfrallye durch Halbendorf, Kajakfahren auf der Spree, Fahrradtouren, Stadtführung/Stadtrallye/Stasigefängnis in Bautzen, Badespaß in der Schwimmhalle oder im Spreebad Bautzen, Besuch des Saurierpark und des Irrgartens in Kleinwelka, Wildtierfarm Bärwalder See, Besuch des Lausitzbades in Hoyerswerda, Kennenlernen des Segelflugplatzes in Klix, Schulmuseum und Kegeln in Wartha, Baden an der Olba, Haus der 1000 Teiche, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- Naturerlebnis (z.B. Waldexkursion, Teichrallye, „Schäferstündchen“, Der Wolf in der Oberlausitz, Im Reich der Bienenkönigin, „Fledermaus, komm ins Haus“, ...)
- Leben wie zu Omas Zeiten (Schulmuseum)
- Kajakschnupperpaddeln und Kajakexpedition
- Geocaching / Schatzsuche
- Gesunde Ernährung
- Kreativangebote

Die ausführliche Projektliste finden Sie auf www.schullandheime.de oder Sie fordern die Liste im Kinderreisebüro an.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



13

Schullandheim Bautzen-Burk



Schullandheim Bautzen-Burk
Nimschützer Straße 10
02625 Bautzen
Telefon: (03591) 27 72 39
Fax: (03591) 2 77 50 36
slhbautzen@yahoo.de

Anmeldung:
Kindereisebüro des Schullandheime e.V. Bautzen
Schloßstraße 19, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
info@schullandheime.de



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn Bahnhof Bautzen (etwa 5 km vom Schullandheim entfernt)
Bus Haltestelle Bautzen Burker Str.: Linie 104 Richtung Milkel, Linie 106 Richtung Niesky, Linie 125 Richtung Neudorf; Haltestelle Bautzen Schullandheim: Stadtlinie 3

Lage und Umgebung:

4 km vom Stadtzentrum Bautzen entfernt, in direkter Nähe zur Talsperre Bautzen

Ausstattung:

64 Betten + 4 Finnhütten (Mai – September)

- 10 Schalfräume
- 2 Waschräume mit DU/WC
- 4 Betreuerzimmer
- 1 großer Sportraum
- 2 Speise-/ Mehrzweckräume
- 1 Haupt- und eine Selbstversorgerküche
- 1 Clubraum
- 4 Finnhütten á 5 Schlafplätze (Nutzung Mai – September)

Verpflegung:

Frühstück, Halbpension, Vollpension oder Selbstversorgung möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

- TV, DVD, Video
- Discoanlage, Klavier
- Minibibliothek
- Beamer & Leinwand
- Tischtennis, Billard
- W-Lan
- Schachfeld
- Sportplatz
- Grill- und Lagerfeuerplätze
- Fahrradverleih
- Spiel- und Theaterschiff

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

- Stausee Bautzen (400 m vom SLH entfernt): Minigolf, Kletterpark, Strand- und Badespaß, Tretbootverleih, Beachvolleyball, Kutterfahrt
- Hallenbad Bautzen (500 m entfernt)
- Stadt Bautzen: lebendige Innenstadt, Kegeln, Bowling, Sternwarte, Freibad, Dom & Domschatz, Stadtmuseum, sorbisches Museum, Kunsteisbahn, Theater, Kino, Stasigefängnis, Turmbesichtigungen, Shopping, ...
- Saurierpark und Irrgarten Kleinwelka
- Wanderungen in die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
- Busreisen nach Dresden, Zittau, in die Sächsische Schweiz, ...
- Besuch einer Schäferei + Spreehof

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- 1000 Jahre Bautzen – Geschichte zum Anfassen
- Die Sorben in Sachsen – Geschichte, Kultur, Bräuche
- Entdeckungsreise durch die heimische Tier- und Pflanzenwelt
- Unterwegs mit Anton dem Wassertropfen
- Kreativangebote
- Schlauchbootfahrten

Die ausführliche Projektliste finden Sie auf www.schullandheime.de oder Sie fordern die Liste im Kinderreisebüro an.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim

„Sonnenblick“ Sohland / Spree

14

Schullandheim „Sonnenblick“
Hainspacher Straße 55-56
02689 Sohland/Spree
Telefon: (035936) 3 75 82
Fax: (035936) 3 11 18
slh-sohland@freenet.de

Anmeldung:
Kinderreisebüro des Schullandheime e.V. Bautzen
Schloßstraße 19, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e.V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
info@schullandheime.de



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:
Bahn Strecke Dresden - Zittau, Bahnhof Sohland bis zum Schullandheim ca. 4 km, Gepäck kann abgeholt werden
Bus Bautzen - Wehrsdorf, Linie R-112 (Oberdorf)

Lage und Umgebung:
Sohland liegt ca. 20 km südlich der Kreisstadt Bautzen inmitten der Oberlausitz, unmittelbar am Fluss Spree, nahe der tschechischen Grenze, Tagesausflüge nach Bautzen, in das Zittauer Gebirge und die Sächsische Schweiz sind möglich

Ausstattung:
60 Betten (Aufbettungen bei Bedarf möglich)
6 Schlafräume, 2 Gemeinschaftsräume,
5 Schlafräume für die Betreuer (Gemeinschaftssanitär m / w)
Projektraum
2 Mädchen-, 1 Jungendusche (Gemeinschaftsduschen)
2 Schlafräume mit DU/WC für Betreuer, WLAN
Sportraum und Projektraum im Nebengebäude

Verpflegung:
Frühstück, Halbpension, Vollpension oder Selbstversorgung möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
Sauna, TT-Platten, Bolzplatz, Basketballplatz, Grill- und Lagerfeuerplatz, Naturteich, Fußrallye, Großbrauschach, große Wiese, Spiel- und Sportgeräte, Schlitten, AV-Medien, Musikanlage, DVD-Player, Video, Beamer, Billard, Grillhütte, beheizbares Badefass, Backhäusl

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

- In Sohland: Bowling, Reiterhof, Stausee & Gondelfahrt, Heimatmuseum, Forstmuseum, Sternwarte, Friedrich-August-Baude mit Spielplatz, Aussichtsturm und Minigolf, Gaststätte direkt nebenan
- Wintersport (gespurte Langlaufloipen + Skilift am Tännicht)
- grenzüberschreitende Wanderungen durchs Lausitzer Bergland
- Freibad Wehrsdorf
- Ausflug nach Bautzen (Beschreibung siehe Schullandheim Bautzen/Burk)
- Ausflüge nach Oberoderwitz (Sommerrodelbahn), Neustadt/Sachsen (Freizeitbad), Burg Stolpen, Zittauer Gebirge, ...

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- Traditionelles Handwerk (filzen, schnitzen, Körbe flechten, etc.)
 - Natur (Waldrallye, Naturerlebnispfad, ...)
 - Stadt Bautzen (Stadtführung, Museumsbesuche)
 - Wintersport: Ski- & Rodelspaß
 - vielfältige Kreativangebote
- Die ausführliche Projektliste finden Sie auf www.schullandheime.de oder Sie fordern die Liste im Kinderreisebüro an.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



15

Schullandheim

„Domino-Camp“ Zittau



Schullandheim „Domino-Camp“
Ziegelstraße 15
02763 Zittau
Telefon: (03583) 68 10 01
Fax: (03583) 68 10 04
www.domino-camp.de
camp@domino-camp.de

Träger/Betreiber:
Soziale Projekte Zittau e.V.



Öffnungszeiten:

Haupthaus – ganzjährig
Blockhütten – April bis Oktober

Verkehrsanbindung:

Bahn/Bus mit der Bahn, direkt aus Richtung Dresden, Berlin, Cottbus bis Zittau-Hauptbahnhof, weiter mit der Kleinbahn bis Bahnhof Zittau/Süd, Stadtlinie C oder 25 min Fußweg zum Schullandheim „Camp-Domino“
Gepäcktransport ab Bahnhof kann über das Schullandheim organisiert werden.

Lage und Umgebung:

Das „Domino-Camp“ liegt in der südöstlichsten Stadt Deutschlands direkt im Dreiländereck zu Polen und Tschechien und am Rande des Zittauer Gebirges. Innerstädtisch gelegen, verbindet es urbane Kultur- und Freizeitangebote mit naturnaher Umgebung, so dass kaum zusätzliche Transportaufwendungen entstehen.

Ausstattung:

10 beheizbare Blockhütten, Betreuer in Einzelhütten, Sanitärebereiche direkt an Hütten anschließend sowie in 6 Wohneinheiten im Haupthaus, jeweils mit integriertem Sanitärebereich und auf Wunsch Nutzung jeweiliger Küchenzeile

Aufenthalt einer zweiten Klasse nur mit Zustimmung der Gruppe, die zuerst buchte.

Projekträume, Atelier, Sport-Mehrzweckhalle u.a.

Verpflegung:

Vollverpflegung, Halbpension, Verpflegungsbeutel, Grillabend, „als Selbstversorgerhaus nutzbar“

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Abenteuerspielplatz, Holzspielhaus, Streetballanlage, Spielweiher, Wellenrutsche, Scheibenkarussell, Grill- und Lagerfeuerplatz, Tischtennisplatte, Klettergerüst, Fußballplatz und Minigolfanlage; Freizeitclub mit Dart, AIR-Hockey, Kinderbillard, Tischfußball, Poolbillard, Gesellschaftsspielen, TV/Videogerät, Diskoanlage (CD/Kassetten); Spielzimmer mit Ballbad, Kletter- und Rutschpyramide; kreative Bastelangebote im Atelier, Töpferei; Tischtennisraum, Squash- und Mehrzweckhalle, Baumhaus

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Lehrpfade durch das historische Zittau und das renaturierte Bergbaugelände der Landesgartenschau Zittau/Olbersdorf, Tierpark, Sportgarten, Kegelbahn, Stadtmuseum, Sternwarte, Schmalspurbahn, Reiterhof, Hallenschwimmbad, Kegelbahn, Erlebnisfreibad und Badesee Olbersdorf, „TrixiPark“ in Großschönau, Sommerrodelbahn in Oberoderwitz, Wanderungen im Zittauer Gebirge, Ausflüge in die Nachbarländer Polen und Tschechien und zum Dreiländerpunkt

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

„Gesund und Fit“
„Sagenhaftes in Zittau und dem Zittauer Gebirge“
„Gesund und selbst gemacht“

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.

Verwaltungsvorschrift

des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

zur Durchführung von Schulfahrten

(VwV-Schulfahrten)
Az: 36-6535.10/41
vom 07.04.2004

Inhaltsübersicht

1 Allgemeines

- 1.1 Geltungsbereich
- 1.2 Allgemeine Ziele
- 1.3 Schulische Veranstaltungen
- 1.4 Schüler mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf

2 Schulfahrten

- 2.1 Schulfahrten als Schulwanderungen
- 2.2 Schulfahrten als Bildungsveranstaltungen
- 2.3 Schulfahrten als Schullandheimaufenthalte
- 2.4 Schulfahrten im Rahmen von Maßnahmen der internationalen Bildungs-kooperation

3 Zeitlicher Rahmen

- 3.1 Allgemein bildende Schulen
- 3.2 Berufsbildende Schulen
- 3.3 Umfang und Häufigkeit/Auswahl der Reiseziele
- 3.4 Hinzunahme von Wochenenden, Feiertagen sowie Ferientagen

4 Planung und Vorbereitung von Schulfahrten

- 4.1 Grundsätze
- 4.2 Teilnahme
- 4.3 Zustimmung der Erziehungsberechtigten
- 4.4 Beförderungs- und Beherbergungsverträge
- 4.5 Ausländische Schüler
- 4.6 Schulfahrten ins Ausland
- 4.7 Schulfahrten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko

5 Leitung

- 5.1 Dienstliche Aufgabe der Lehrkräfte
- 5.2 Leitung der Einzelveranstaltung

6 Aufsicht/Begleitpersonen

- 6.1 Art und Umfang der Aufsicht
- 6.2 Begleitpersonen

7 Schwerbehinderte

8 Verkehrsmittel

- 8.1 Bus oder Bahn
- 8.2 Flugzeug
- 8.3 Fahrrad
- 8.4 Private Kraftfahrzeuge

9 Genehmigung

- 9.1 Antrag
- 9.2 Zuständigkeit
- 9.3 Reisekostenerstattung

10 Unterweisung

11 Versicherungen

12 Unfallversicherung

13 Erste Hilfe

14 Ausschluss von Schülern

15 In-Kraft-Treten

1 Allgemeines

- 1.1 Geltungsbereich
Diese Verwaltungsvorschrift gilt für alle öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen. Ausgenommen sind die Fachschulen in den Berufen der Land-, Forst- und Hauswirtschaft sowie des Garten- und Landschaftsbaus.
- 1.2 Allgemeine Ziele
Schulfahrten sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule. Sie vertiefen, erweitern und ergänzen den Unterricht. Die Sozial- und Gemeinschaftsfähigkeit der Schüler wird in besonderer Weise unterstützt und gefördert.
- 1.3 Schulische Veranstaltungen
Schulfahrten sind schulische Veranstaltungen im Sinne von § 26 Abs. 2 SchulG. Schulfahrten sind im Klassen- oder Kursverband durchzuführen, soweit nicht die Besonderheit der Veranstaltung einen hiervon abweichenden Teilnehmerkreis notwendig macht. Nicht genehmigte Veranstaltungen von Lehrkräften und Schülern haben privaten Charakter.
- 1.4 Schüler mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf
Die Schulfahrten plant und gestaltet die Schule im Bedarfsfall so, dass auch Schülern mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf die Teilnahme möglich und zumutbar ist.

2 Schulfahrten

- 2.1 Schulfahrten als Schulwanderungen
Schulwanderungen sind eintägige Veranstaltungen, die vor allem dazu dienen, Natur, Kultur und Wirtschaft im regionalen Umfeld kennen zu lernen.
- 2.2 Schulfahrten als Bildungsveranstaltungen
Diese Schulfahrten sind ein- und mehrtägige Veranstaltungen, die als Bildungsveranstaltungen zu planen sind und die Schüler z.B. an politische, historische, naturkundliche Stätten im In- und Ausland führen sollen. Darüber hinaus können ein oder mehrtägige Fahrten aus besonderem Anlass wie z.B. Chor- und Orchesterfahrten, Fahrten von Sportmannschaften durchgeführt werden.
- 2.3 Schulfahrten als Schullandheimaufenthalte
Bei dieser Form der Schulfahrt wird der Unterricht weitergeführt und/oder projektbezogen durchgeführt. Der Unterricht richtet sich dabei weitgehend nach dem Angebot der besuchten Einrichtung. Schullandheimaufenthalte können pro Schuljahr in einem Umfang von bis zu zehn Unterrichtstagen durchgeführt werden. Auf die Empfehlung der Kultusministerkonferenz: „Zur pädagogischen Bedeutung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten“, Beschluss der KMK vom 30. September 1983 (Anlage), wird hingewiesen.

- 2.4 Schulfahrten im Rahmen von Maßnahmen der internationalen Bildungs-kooperation
Fahrten im Rahmen von Maßnahmen der internationalen Bildungs-kooperation dienen insbesondere der Förderung der interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenz. Auf die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der internationalen Bildungs-kooperation unter besonderer Berücksichtigung der Förderung der interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenz an sächsischen Schulen (FRL IntBilkoop) vom 6. Mai 2003 (MBL SMK S. 151) wird hingewiesen.

3 Zeitlicher Rahmen

- 3.1 Allgemein bildende Schulen und allgemein bildende Förderschulen
Für Schulfahrten, ausgenommen Fahrten aus besonderem Anlass nach Ziffer 2.2 Satz 2 sowie die Fahrten nach den Ziffern 2.3 und 2.4, steht pro Schuljahr bzw. in der Sekundarstufe II insgesamt folgender zeitlicher Rahmen zur Verfügung:

Primarstufe	bis zu 5 Unterrichtstage pro Schuljahr
Sekundarstufe I	
Klassenstufe 5 bis 7	bis zu 7 Unterrichtstage pro Schuljahr
Klassenstufe 8 bis 10	bis zu 8 Unterrichtstage pro Schuljahr
Sekundarstufe II	bis zu 10 Unterrichtstage insgesamt.

Pro Schuljahr können innerhalb des o.a. zeitlichen Rahmens bis zu drei Wandertage gemäß 2.1 durchgeführt werden. Werden in der Primarstufe die gesamten fünf Tage in Anspruch genommen, sollen mindestens zwei davon Wandertage nach Ziffer 2.1 sein.

- 3.2 Berufsbildende Schulen
An berufsbildenden Schulen werden keine Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 durchgeführt. Für Schulfahrten, ausgenommen Schulfahrten nach den Ziffern 2.3 und 2.4, steht insgesamt **pro Ausbildungsgang** folgender zeitlicher Rahmen zur Verfügung:

Berufsschule	bis zu 5 Unterrichtstage
Berufsvorbereitungsjahr	bis zu 3 Unterrichtstage
Berufsgrundbildungsjahr	bis zu 3 Unterrichtstage
Berufsfachschule (einjährig)	bis zu 3 Unterrichtstage
Berufsfachschule (ab zweijährig)	bis zu 5 Unterrichtstage
Fachoberschule (zweijährig)	bis zu 5 Unterrichtstage
Fachoberschule (einjährig TZ)	bis zu 3 Unterrichtstage*
Fachoberschule (einjährig VZ)	bis zu 5 Unterrichtstage
Fachschule (VZ oder TZ)	bis zu 5 Unterrichtstage
Berufliches Gymnasium	bis zu 10 Unterrichtstage
Berufsbildende Förderschule	bis zu 5 Unterrichtstage

*Es werden 2 weitere Unterrichtstage gewährt, wenn die Überschreitung des zeitlichen Rahmens durch eine Sprachreise veranlasst ist.

- 3.3 Umfang und Häufigkeit/Auswahl der Reiseziele
Der Zeitrahmen braucht nicht ausgeschöpft zu werden. Schulfahrten müssen nicht jedes Jahr durchgeführt werden. Für Schulwanderungen und Schulfahrten sollten vorrangig Reiseziele in Sachsen und sächsischen Einrichtungen genutzt werden.

- 3.4 Hinzunahme von Wochenenden und Feiertagen sowie von Ferientagen
Schulfahrten finden grundsätzlich an Unterrichtstagen statt. Die Hinzunahme von unterrichtsfreien Wochenenden und Feiertagen sowie von Ferientagen ist zulässig. Dabei sollte eine unmittelbare zeitliche Verbindung zu Unterrichtstagen bestehen, die für die Schulfahrt in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist die Zustimmung der Eltern und der volljährigen Schüler.

4 Planung und Vorbereitung von Schulfahrten

- 4.1 Grundsätze
Die Schule hat gemäß §§ 43, 44 SchulG in ihrer pädagogischen Gesamtverantwortung die Schulfahrten zu planen. Die Veranstaltungen werden rechtzeitig und ausführlich mit den Erziehungsberechtigten und Schülern erörtert. Die finanzielle Belastung muss für alle Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler zumutbar sein. Die Schüler sind ihrem Alter entsprechend möglichst umfassend an den Vorbereitungen zu beteiligen.

- 4.2 Teilnahme
Alle Schüler sind grundsätzlich zur Teilnahme an Schulfahrten nach Ziffer 2 verpflichtet, soweit sie nicht nach § 3 der Verordnung des SMK über den Besuch öffentlicher Schulen im Freistaat Sachsen (Schulbesuchsordnung-SBO) vom 12. August 1994 (SächsGVBl. S. 1565), von der Teilnahme befreit sind. Können einzelne Schüler nicht an der Veranstaltung teilnehmen, so besuchen sie grundsätzlich den Unterricht einer anderen Klasse oder eines anderen Kurses. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter.

- 4.3 Zustimmung der Erziehungsberechtigten
Die Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler müssen vor Durchführung einer Schulfahrt eine schriftliche Erklärung abgeben, in der sie der geplanten Schulfahrt zustimmen und sich verpflichten, die entstehenden Kosten, einschließlich solcher nach Ziffer 14 dieser Verwaltungsvorschrift, zu tragen.

- 4.4 Beförderungs- und Beherbergungsverträge
Der Abschluss von Beförderungs- und Beherbergungsverträgen darf erst nach der Genehmigung der Schulfahrt erfolgen. Sie werden im Namen der Schule im Einvernehmen mit dem Schulträger für diesen abgeschlossen und sind vom Schulleiter zu unterzeichnen.

- 4.5 Ausländische Schüler
Nehmen ausländische Schüler an einer Schulfahrt teil, sind die ausländer- und asylverfahrensrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

- 4.6 Schulfahrten ins Ausland
Schulfahrten ins Ausland bedürfen der besonderen Vorbereitung. Die jeweiligen Bestimmungen für Grenzübertritte und die sonstigen aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen des Ziellandes sind zu beachten. Dies gilt insbesondere, wenn ausländische Schüler aus Nicht-EU-Staaten an der Schulfahrt teilnehmen. Eine ausreichende sprachliche Verständigung durch den Leiter oder eine Begleitperson muss gesichert sein.

- 4.7 Schulfahrten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko
Schulfahrten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko (Wanderungen im Hochgebirge oder im Watt, Klettertouren, Ski- und Wassersport und andere) für die Schüler bedürfen sorgfältiger Vorbereitung. Das Alter, die körperliche Leistungsfähigkeit und die Reife der Schüler sind zu berücksichtigen. Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen sind mit den Teilnehmern im Vorfeld der Veranstaltung eingehend zu erörtern und verbindlich festzulegen. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten und der Schüler muss vorliegen.

Erlasse der Schulaufsichtsbehörden über Sicherheitsbestimmungen und Qualifikationen von Lehrkräften für einzelne Sportarten im Rahmen von Schulfahrten sind zu beachten.

5 Leitung

- 5.1 Dienstliche Aufgabe der Lehrkräfte
Die Teilnahme an Schulfahrten gehört zu den dienstlichen Aufgaben der Lehrkräfte. Lehrer sollen nicht gegen ihren Willen verpflichtet werden, eine Schulfahrt mit erhöhtem Risiko zu leiten oder als Begleitperson an ihr teilzunehmen.

- 5.2 Leitung der Einzelveranstaltung
Die Vorbereitung und Durchführung (Leitung) der Schulfahrt obliegt im Regelfall dem Klassenlehrer, dem Kursleiter oder Tutor. Sie werden durch den Schulleiter beauftragt. Der Leiter soll über eine dem Charakter der Veranstaltung entsprechende Eignung und Erfahrung verfügen. Für Schulfahrten soll sichergestellt werden, dass bei unvorhergesehener Verhinderung des Leiters oder einer Begleitperson ein geeigneter Ersatz zur Verfügung steht und die Fahrt durchgeführt werden kann.

6 Aufsicht/Begleitpersonen

- 6.1 Art und Umfang der Aufsicht
Art und Umfang der Aufsicht richten sich nach den Gegebenheiten der jeweiligen Schulfahrt und dem Alter und der Einsichtsfähigkeit der Schüler. Bei Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 genügt die Aufsicht durch den Leiter. Der Leiter kann weitere Begleitpersonen hinzuziehen. Bei schwierigen Aufsichtsverhältnissen ist die Teilnahme einer weiteren Begleitperson erforderlich.

- 6.2 Begleitpersonen
Bei mehrtägigen Schulfahrten ist die Teilnahme einer Begleitperson erforderlich. Begleitpersonen können Lehrer oder andere volljährige Personen sein. Bei mehrtägigen Schulfahrten ab der Klassenstufe 7 (mit Ausnahme von Fahrten nach Ziffer 2.4), an denen Schülerinnen und Schüler teilnehmen, ist die Teilnahme von Aufsichtspersonen beiderlei Geschlechts (Begleitperson oder Leiter) erforderlich. Bei Schulfahrten der Sekundarstufe II, an der ausschließlich volljährige Schüler teilnehmen, kann von Satz 1 bis 3 abgewichen werden. Begleitpersonen werden durch den Schulleiter beauftragt.

7 **Schwerbehinderte**

Für schwerbehinderte Lehrkräfte und ihnen Gleichgestellte ist die Vereinbarung zur Integration schwerbehinderter Beschäftigter im Schuldienst des Sächsischen Staatsministerium für Kultus vom 20.10.2003 (MBL. SMK S. 298) zu beachten. Insbesondere ist der Punkt 4.1 der Integrationsvereinbarung anzuwenden.

8 **Verkehrsmittel**

8.1 Bus oder Bahn

Soweit die Benutzung von Verkehrsmitteln erforderlich ist, werden Schulfahrten im Regelfall mit dem Bus oder der Bahn (einschließlich der notwendigen Schiffsverbindungen) durchgeführt.

8.2 Flugzeug

Die Benutzung des Flugzeugs ist zulässig, wenn sie aufgrund der Entfernung des Reiseziels oder aus sonstigen Gründen notwendig ist.

8.3 Fahrrad

Die Benutzung von Fahrrädern soll wegen der besonderen Gefahren nur erfolgen, wenn die zu erwartenden Verkehrsbedingungen sowie Alter, Verkehrserfahrung und Fahrsicherheit der Schüler und die Verkehrssicherheit der Fahrräder dies zulassen. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten muss vorliegen.

8.4 Private Kraftfahrzeuge

Die Benutzung von privaten Kraftfahrzeugen durch Lehrkräfte und sonstige Begleitpersonen soll nur im Ausnahmefall erfolgen und bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter. Bei Genehmigung der Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges weist der Schulleiter ausdrücklich darauf hin, dass auf Grund der Regelung nach § 5 Abs. 4 Sächsisches Reisekostengesetz (SächsRKG) im Regelfall die Erstattung von Schäden am Kraftfahrzeug ausgeschlossen ist.

Die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht muss gewährleistet sein. Im begründeten Ausnahmefall dürfen Schüler der Sekundarstufe II im Rahmen von Schulfahrten private Kraftfahrzeuge benutzen. Die Fahrt bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter.

Für minderjährige Mitfahrer ist das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich.

9 **Genehmigung**

9.1 Antrag

Jede Schulfahrt/Schulwanderung bedarf der Genehmigung. Der Antrag des Leiters muss enthalten:

- eine pädagogische Zielstellung (bei Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 entbehrlich),
- Angaben über Ort, Zeit und Dauer der Veranstaltung,
- Benennung von Begleitpersonen und ggf. Benennung von Ersatzpersonen,
- die Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten, der Schüler bzw. der volljährigen Schüler, soweit diese nach Ziffer 4.3 bzw. 4.7 vorgeschrieben sind,
- einen Kostenplan.

9.2 Zuständigkeit

Schulfahrten werden durch den Schulleiter genehmigt. Mit Genehmigung der Schulfahrt gilt die Dienstreise für den Leiter und die weiteren begleitenden Lehrkräfte als angeordnet. Schulleiter, die an einer Schulfahrt teilnehmen, informieren das zuständige Regionalschulamt. Schulfahrten ins Ausland sind vier Wochen vor Beginn der Fahrt schriftlich beim zuständigen Regionalschulamt anzuzeigen.

9.3 Reisekostenerstattung

Die Reisekostenerstattung erfolgt entsprechend dem Sächsischen Gesetz über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG) vom 08. Juli 1998 (SächsGVBl. S.346). Freiplätze der Beförderungs- und Beherbergungsunternehmen sind zur Minderung der Reisekosten der teilnehmenden Lehrer und Begleitpersonen einzusetzen. Bei einer Kostenübernahme der Fahrkosten oder anderer Kosten und Tagegelder der Lehrer und der Begleitpersonen durch Dritte ist dies auf die Reisekostenerstattung anzurechnen.

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden den Regionalschulämtern vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus jährlich zugewiesen. Die Regionalschulämter informieren die Schulen über die Höhe der für die einzelne Schule zur Verfügung stehenden Mittel. Von diesen sind alle Reisekosten der teilnehmenden Lehrkräfte und Begleitpersonen zu begleichen. Der Schulleiter entscheidet, wie die Mittel für die jeweilige Schule in

Anspruch genommen werden. Davon ausgenommen sind Schulfahrten nach Ziffer 2.4. Diese Gelder werden gesondert zugewiesen.

10 **Unterweisung**

Vor Antritt einer Schulfahrt hat der Leiter die Schüler über Gefahren und Maßnahmen zum sicheren Verhalten zu unterweisen. Dabei ist auf den besonderen Charakter der Schulfahrt abzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass den Anordnungen der Lehrkräfte und Begleitpersonen Folge zu leisten ist.

11 **Versicherungen**

Es wird empfohlen, dass bei Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 von den Schülern ein Krankenversicherungsnachweis und bei Schulfahrten zusätzlich der Impfausweis (auch Kopie) mitgeführt wird.

Bei Fahrten ins Ausland sind die Erziehungsberechtigten und die volljährigen Schüler auf versicherungsrechtliche Besonderheiten, insbesondere bei sogenannten Nichtabkommensstaaten, hinzuweisen. Der aktuelle Stand ist bei den Krankenkassen zu erfragen. Die Erziehungsberechtigten und die volljährigen Schüler sind auf die Möglichkeit des Abschlusses von Haftpflicht-, Gepäck- und Reiserücktrittskostenversicherungen und bei geplantem Auslandsaufenthalt auf die Notwendigkeit eines Auslands-Krankenversicherungsschutzes hinzuweisen. Es obliegt den Erziehungsberechtigten und den volljährigen Schülern, Versicherungslücken selbst zu schließen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

12 **Unfallversicherung**

Alle Schüler sind bei Schulfahrten gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 8 b Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) vom 7. August 1996 (BGBl. S. 1254), zuletzt geändert durch Art. 5 G. v. 24. Juli 2003 (BGBl. S. 1526), in der gesetzlichen Schülerunfallversicherung Unfallkasse Sachsen versichert. Ausgenommen sind eigenwirtschaftliche (private) Tätigkeiten, die nicht durch die Schulveranstaltung bedingt sind (z.B. Essen, Trinken, Schlafen und Freizeit). Lehrkräfte und andere Begleitpersonen, die mit der Wahrnehmung von Beaufsichtigungsaufgaben beauftragt wurden, sind gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 bzw. § 2 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Ziffer 1 Sozialgesetzbuch VII in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis tritt die beamtenrechtliche Unfallfürsorge ein.

13 **Erste Hilfe**

Bei Schulfahrten ist Erste-Hilfe-Material, z.B. Sanitätstaschen nach DIN 13160 mitzunehmen. Die Lehrkräfte müssen über Kenntnisse und Übung in Erster Hilfe verfügen. Hat sich ein Unfall oder ein Krankheitsfall ereignet, ist sofort für ärztliche Hilfe zu sorgen. Der Schulleiter und ggf. die Erziehungsberechtigten sind umgehend zu benachrichtigen.

14 **Ausschluss von Schülern**

Der Ausschluss von Schülern von einer Schulfahrt vor und während der Veranstaltung richtet sich grundsätzlich nach §§ 32, 39 SchulG. Während der Schulfahrt entscheidet der Leiter über den Ausschluss eines Schülers, soweit möglich nach Anhörung der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers. Der Schulleiter ist hierüber zu informieren. Die Erziehungsberechtigten sind umgehend von der Entscheidung zu unterrichten. Der minderjährige Schüler soll von ihnen abgeholt werden. Erfolgt dies nicht unverzüglich nach Ausschluss, soll der Schüler durch eine Begleitperson nach Hause gebracht werden. Die anfallenden Kosten tragen die Erziehungsberechtigten oder der volljährige Schüler.

15 **In-Kraft-Treten**

Die Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Durchführung von Schulwanderungen und Schulfahrten vom 8. Juni 1999 (MBL. SMK S. 347) außer Kraft.

Dresden, den 07. April 2004

**Der Staatsminister für Kultus
Prof. Dr. Karl Mansfeld**

Sonnenland Park

Lichtenau / Sachsen

Projekt-Tipp:

Wilderlebnistour &
Grünes Klassenzimmer

- + großes Parkgelände mit über 50 Attraktionen drinnen & draußen
- + Gruppenpreise bei Voranmeldung



3 in 1
Freizeitpark
Indoorspielplatz
Wildgehege
uvm.


Direkt an der A4.
Abfahrt
Chemnitz-Ost

Geöffnet:

Ostern bis Oktober täglich 10-18 Uhr

Nov, Feb, März spezielle Öffnungstage siehe Homepage

☎ 037208 / 883978

www.sonnenlandpark.de

Freizeitpark PLOHN

Tolle Gruppenangebote
für Groß und Klein

Freizeitspaß
mit 6 Achterbahnen

www.freizeitpark-plohn.de



Turihallum

Regenwetter und Winterattraktion

Spannend wie ein
Computerspiel, aber eben
doch so ganz in echt

gemeinsam mit ganzer
Familie Stufen der
Weisheit erklimmen

INDOOR
ABENTEUER

turisede.com





Cartoon von Erik Liebermann

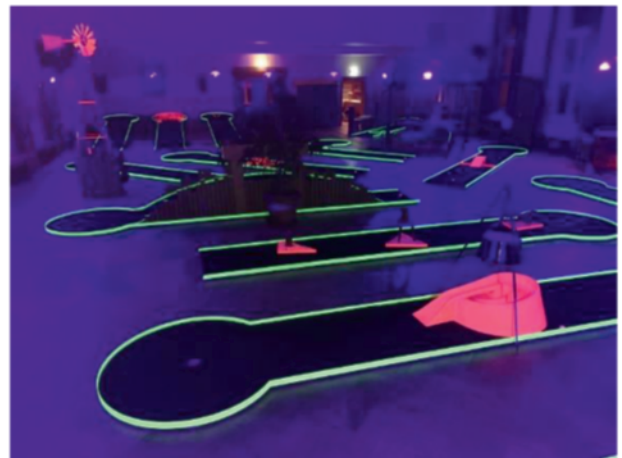
Weil man immer einen Plan haben sollte: <https://publikationen.dguv.de/regelwerk>

Mit der Schulklasse sicher unterwegs

Empfehlungen für Exkursionen, Klassenfahrten und Heimaufenthalte



Im großen Saal des „Bautzener Brauhauses“ im erweiterten Stadtzentrum von Bautzen, mit bester Nahverkehrsanbindung, liegt unsere **Indoor-Minigolfanlage**. Die 18 - Loch Anlage entspricht den aktuellen nationalen und internationalen Standards und ist somit nicht nur als Freizeitspaß, sondern auch für **offizielle Turniere** geeignet.



Kontakt
Web: www.geo-trail.eu
Mail: info@geo-trail.eu

Das Klettererlebnis für Jung und Alt. In Höhen von **bis zu 12 Metern** kann jeder, der neugierig und mutig ist, seinem Bewegungsdrang freien Lauf lassen und seine Höhentauglichkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Besonderes **Highlight** ist der **Seilrutschenparcours** mit vier unterschiedlich langen aufeinander folgenden Ziplines und einer Gesamtlänge von über 230 Metern.

 **KARL MAY MUSEUM**
RADEBEUL · DRESDEN

AUF ZU KARL MAY!



Karl-May-Str. 5, 01445 Radebeul
Tel.: 0351 8373010 info@karl-may-museum.de
Geöffnet: Dienstag – Sonntag
f März – Okt: 9 – 18 Uhr Nov – Feb: 10 – 17 Uhr
www.karl-may-museum.de



im Vogtland!

Höhlen- feeling pur in der

DRACHEN- HÖHLE Syrau




Wann kann man schon mal einem Drachen in die Augen schauen?

Hier ist das möglich. Die Drachenhöhle zeigt den Besuchern eine unterirdisch verborgene, geheimnisvolle Welt. Verschiedenste Tropfsteine, kristallklare Seen und bizarre Sintervorhänge sind zu entdecken. Die neue Beleuchtung rückt alles ins rechte Licht und viele interessante Details sind jetzt sichtbar. Was das ganze mit einem Drachen zu tun hat? Das erfährt man während einer Führung.

Drachenhöhle:
täglich geöffnet
9.30 bis 17.00 Uhr

Windmühle:
Sa., So., Feiertag
11.00 bis 16.00 Uhr

Telefon 037431 3735 | www.syrau.de

„Klasse!“ unterwegs. Mit Freunden auf großer Fahrt.

Angebote für Schülergruppen,
Tageskarten für 1 – 5 Personen



Ob Naturgenuss, Actionspaß oder Kulturprogramm – im ZVON warten große Erlebnisse auf alle. Kinderleicht ist aber nicht nur die Freizeitgestaltung mit dem interaktiven Ausflugsplaner NEISSE:GO, sondern auch die Anreise: Zug, Tram und Bus bringen die Ausflüger bequem quer durch die Euroregion Neiße. Eine Bestnote haben darüber hinaus die vielfältigen Ticketangebote für Schüler, wie zum Beispiel der Schülergruppentarif oder die günstige Tageskarte für 1 bis 5 Personen, verdient. **Mehr dazu über das ZVON-INFO-Telefon 0800 9866 4636 oder auf www.zvon.de.**





Online-Ticket
vorab
buchen!

Tauchen Sie in unserer neuen Erlebnisswelt „Lavaris“ in die brodelnde, blubbernde „Uratmosphäre“ ein. Wandeln Sie auf dem Lavaweg von den ersten Einzellern vor rund 540 Millionen Jahren, vorbei am imposanten Vulkan bis zur Zeit der Dinosaurier-Giganten.

Im Saurierpark können Sie nicht nur über 200 lebensgroße Urzeitriesen und einzigartige Pflanzen entdecken, sondern auch klettern, forschen, erkunden und echten Nervenkitzel erleben.

April bis Anfang November
täglich 9 – 18 Uhr geöffnet.

Saurierpark 1, 02625 Bautzen/Kleinwelka

 saurierpark  saurierpark.de www.saurierpark.de

Saurier park

Spannung,
Spaß und Abenteuer!



NATUR. MENSCH.
GESCHICHTE.

LANDESGARTENSCHAU TORGAU 2022

23. APRIL - 9. OKTOBER



174 Tage Staunen, Lachen, Begeisterung,
Spiel und Spaß für Groß und Klein!

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie online
unter www.laga-torgau.de oder in den
folgenden Verkaufsstellen:

Kulturhaus Torgau • Torgau Shop

